



EISENACH

die WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach · Amt:

Herr S.
99817 Eisenach

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
22.11.2011

Beantwortung der Anfrage EAF-0021/2011

Sehr geehrter Herr S.,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

Am 15.09.2011 fand die erste Beratung zum Vorhaben Bildungshaus Neuenhof in der Grundschule Neuenhof statt.

Im Ergebnis dieser Beratung wurde u.a. nochmals klar dargelegt, dass derzeit eine gemeinsame Unterbringung der Schule und der Kindertagesstätte im Gebäude der Grundschule nicht realisierbar ist. Die örtlichen und baulichen Gegebenheiten bieten dafür keine Grundlage.

Unabhängig davon wurde aber schon in dieser ersten Beratung der Grundstein für eine verstärkte Kooperation der Grundschule und der Kindertagesstätte gelegt.

Eine kleinere Arbeitsgruppe mit VertreterInnen der Grundschule, der Kindertagesstätte, des Schulamtes sowie ein Vertreter der Diakonie Mitteldeutschland aus dem Arbeitsgebiet der Kita-Fachberatung hat in weiteren Zusammenkünften bereits begonnen, inhaltliche Fragen zur Konzeption eines Bildungshauses zu beraten. Erste Leitziele wurden erarbeitet, die in künftigen Beratungen konkret inhaltlich untersetzt werden sollen.

Die Arbeitsgruppe hat u.a. den Auftrag, die Begleitung des Vorhabens durch ein Projektmanagement aus dem bundesweiten Serviceprogramm für den Ausbau und Aufbau lokaler Initiativen für frühkindliche Entwicklung (Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung) zu prüfen. Die nächste Beratung der großen Arbeitsgruppe wird am 29.11.2011 stattfinden.

Eventuelle Umbaukosten sind abhängig von der inhaltlichen Gestaltung eines Bildungshauses.

Eine erste Kostenschätzung der Verwaltung für einen Anbau an das derzeitige Gebäude der Grundschule Neuenhof beläuft sich auf mindestens 1,3 Millionen Euro.

Die vom Stadtrat im September 2011 beschlossene Schulnetzplanung, mit dem Bekenntnis der Stadt zu einem Bildungshaus in Neuenhof liegt dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kunst zur Prüfung und Zustimmung vor.

Mit freundlichen Grüßen
i.V.

Ute Lieske

gez. Matthias Doht
Oberbürgermeister